

Geldscheine in Sofa versteckt

Zwei Verletzte nach Brand im St.-Lucia-Hospital

Harsewinkel (gad). In einem Zimmer im St.-Lucia-Hospital hat am späten Mittwochabend gegen 23.45 Uhr ein brennendes Schlafsofa, in dem offenbar Geldscheine versteckt war, einen Großeinsatz von Rettungskräften ausgelöst. Vier Krankenschwestern und der 79-jährige Bewohner des Zimmers wurden durch die Polizei in Sicherheit gebracht. Der Sachschaden beträgt mehrere tausend Euro.

Dank des schnellen Einsatzes von Feuerwehr und Polizei bestand für die Patienten zu keiner Zeit Gefahr. Der 79-Jährige und eine Polizeibeamtin wurden mit Verdacht auf Rauchgasvergiftung in Krankenhäuser in Warendorf und Gütersloh gebracht. Die Frau wurde noch in der Nacht wieder entlassen.

Ausgebrochen war der Schwelbrand in einem Zimmer im ersten Obergeschoss eines Schwestern- und Ärzte-Seitentrakts. Bewohnt wird es von dem 79-jährigen Mann, der leichte Gärtnerei für das Krankenhaus verrichtet. Die Ursache des Brands ist noch unklar.

Sirenenalarm zerriss kurz vor Mitternacht die nächtliche Stille in Harsewinkel und Marienfeld. Die Feuerwehr war durch die automatische Brandmeldeanlage der Klinik für Geriatrie am Dechant-Budde-Weg alarmiert worden. Mit mehreren Löschzügen aus Marienfeld und Harsewinkel machten sich insgesamt 52 Feuerwehrleute auf den Weg zum Hos-

pital. Das große Aufgebot von Feuerwehr, Rettungsdienst und Polizei ist Teil des Notfallplans des Krankenhauses, denn schlimmstenfalls hätte das Hospital evakuiert werden müssen. In dieser Nacht war das indes nicht notwendig.

Der Gärtner hatte den Rauch in seinem Zimmer von außen entdeckt, als er von einem nächtlichen Spaziergang zurückkehrte. Er weckte eine 54-jährige Zimmermädchen, die die Rettung alarmierte und vergeblich versuchte, den 79-Jährigen davon abzuhalten, sein Zimmer zu betreten. Der Mann versuchte den Schwelbrand am Sofa mit einem Eimer Wasser zu löschen. Zwei Beamte der Vermolder Polizei trafen als Erste am Krankenhaus ein und begannen damit, eine Etagenglastür aufzubrechen, bis diese kurz darauf vom Zimmerbewohner von innen geöffnet wurde. Während der 79-Jährige von der Polizeibeamtin aus dem verqualmten Bereich geführt wurde, weckte ihr Kollege im zweiten Obergeschoss direkt über dem Zimmer vier Krankenschwestern, die sich zum Schlafen hingelegt hatten, und geleitete sie ins Freie.

Feuerwehrmänner zogen das brennende Sofa aus dem stark verrauchten Zimmer auf den Balkon und löschten es dort. Dabei fanden sie eine größere Summe Bargeld, die der Bewohner offenbar in dem Sitzmöbel versteckt hatte.

Bildgalerie und Video unter www.die-glocke.de



Ein Sofa ist im St.-Lucia-Hospital in der Nacht zum Donnerstag aus noch ungeklärter Ursache in Brand geraten. Beim Löschen des Sitzmöbels auf dem Balkon fanden Feuerwehrleute Geldscheine zwischen den Polstern. Das Zimmer wurde von einem 79-jährigen Mann bewohnt, der für das Krankenhaus leichte Arbeiten verrichtet.



Die Löschzüge aus Harsewinkel und Marienfeld waren in der Nacht im Einsatz.



Weil der Schwelbrand früh bemerkt wurde, waren die Patienten zu keinem Zeitpunkt in Gefahr.



Harsewinkel

Pfarrei St. Lucia

Spiele und sich kennenlernen

Harsewinkel (gl). Die Gruppe „Patchwork – Jugendarbeit in der Pfarrei St. Lucia“ lädt für Sonntag, 13. Dezember, ab 16 Uhr unter dem Motto „Refugees welcome“ (Flüchtlinge willkommen) in das Paulus-Pfarrheim an der Wibelstraße in Harsewinkel ein. „Alle sind willkommen – Frauen, Männer und Kinder, Junge und Alte, Flüchtlinge und Einheimische“, heißt es in der Einladung. Es besteht an diesem Sonntagnachmittag die Möglichkeit, miteinander Gesellschaftsspiele zu spielen, zu basteln, zu kickern, einander kennenzulernen und gemeinsam zu essen und zu trinken. Wer möchte, kann einfache Gesellschaftsspiele mitbringen.

Termine & Service

Harsewinkel

Freitag,
11. Dezember 2015

Gymnasium Harsewinkel: 16 Uhr Weihnachtskonzert der Schüler in der Aula.

Schadstoffmobil: 14 bis 15.45 Uhr an der St.-Johannes-Schule Greffen, 16 bis 18 Uhr am Recyclinghof Harsewinkel, Dr.-Brenner-Straße 10.

BSV: 20 Uhr Stammtisch der ersten Kompanie, Haus Bergmann.

Hallenbad: 6 bis 8 Uhr, 9.15 bis 10 Uhr sowie 15 bis 22 Uhr.

Pfarrbüro St. Lucia: 11 bis 12 Uhr geöffnet.

Klosterladen Marienfeld: von 14 bis 18 Uhr geöffnet.

Skatabteilung Schwarz-Weiß Marienfeld: 16 bis 22 Uhr Kartenspielen im evangelischen Gemeindehaus, Villebrink.

Patiententransport des DRK: von 7 bis 18 Uhr, ☎ 05241/19219.

Apothekennotdienst: Hirsch-Apotheke, Alter Markt 2, Harsewinkel, ☎ 05247/2297.

Seelsorge-Notruf: Matthias Mönig, ☎ 630 (St.-Lucia-Hospital).

Anruf-Sammel-Taxi / Taxi-Bus: ☎ 05247/408888.

Bürgerbüro im Rathaus: 8 bis 12 Uhr geöffnet, ☎ 935200.

Rentenversicherungsstelle im Rathaus: Termine nach Vereinbarung unter ☎ 9350.

Stadtbücherei St. Lucia: 9.30 bis 12 Uhr sowie 14.30 bis 18 Uhr geöffnet; 17 Uhr Adventskalendergeschichten für Kinder ab fünf Jahren; Ausstellungen „Basta, Mexico, basta“ von Sandra Garfias zu sehen.

Sprechstunde des Gesundheitszentrums Harsewinkel-Grefen: keine Sprechstunde.

Sprechstunde des Praxisverbands Harsewinkel-Mitte: 15 bis 18 Uhr, Dr. Jünger, Dr.-Pieke-Straße 6, ☎ 05247/406441.

Familienzentrum Mini-Maxi: 8 bis 12 Uhr Spielgruppe, 9 bis 11 Uhr Krabbelgruppe.

Elektro-Schrott-Sammlung der GEG: kostenlose Abholung von Großgeräten; Termine unter ☎ 0800/2334859.

Recyclinghof: 8 bis 18 Uhr, Dr.-Brenner-Straße 10, ☎ 932921.

Hospizbewegung: Hilfe in der letzten Lebensphase; Kontaktaufnahme: ☎ 405888, Clarholzer Straße 7.

Treff: 16 bis 18 Uhr Sprechzeit, August-Claas-Straße 31.

Bezirkssozialdienst der Regionalstelle West: 8.30 bis 12.30 Uhr Beratung, Mühlenwinkel 11, ☎ 923550.

Familien- und Erziehungsberatung Diakonie Halle: 9 bis 10 Uhr offene Sprechstunde, anschließend Termine nach Vereinbarung, Mühlenwinkel 11, ☎ 923574.

Sozialpsychiatrischer Dienst: Mühlenwinkel 11, 8 bis 15 Uhr Termin unter ☎ 05241/851718.

Caritas-Sozialstation: 9 bis 14 Uhr und nach Absprache Beratung, Jahnstraße 3, ☎ 1511.

Anmeldung

Alleinstehende feiern an Heiligabend gemeinsam

Marienfeld (gl). Nach der guten Resonanz der vergangenen Jahre lädt die Katholische Kirchengemeinde St. Marien auch in diesem Jahr an Heiligabend ab 14 Uhr alle Alleinstehenden zu einem gemütlichen Beisammensein in das

Pfarrheim St. Marien am Klosterhof ein. Angesprochen sind alle Menschen, die an den Festtagen keinen familiären Anschluss finden, unabhängig vom Alter oder der Konfession. Bei Kaffee, Kuchen, Schnittchen, weihnachtli-

chen Liedern, Geschichten und Gesprächen soll Gemeinschaft und Wärme erlebbar werden. Abgeschlossen wird der gemeinsame Nachmittag mit einer ökumenischen Christvesper um 16.45 Uhr in der Kirche.

Die Organisatoren bitten um Anmeldung bis zum vierten Adventssonntag, 20. Dezember, im Pfarrbüro, ☎ 8113, oder bei Familie Niehaus, ☎ 80583. Es dürfen aber auch Kurzenschlossene am 24. Dezember ins Pfarrheim in

Marienfeld kommen, heißt es in der Ankündigung. Wer Kuchen oder Schnittchen für die Feier spenden möchte oder am Heiligabend helfen möchte, wird gebeten, sich ebenfalls im Pfarrbüro zu melden.

31 Aussteller



Präsentieren zum 16. Mal die Hochzeitsmesse in der Klosterpforte in Marienfeld: (v. l.) Christopher Schemmink, Carina Frie und Reinhold Frie.

Hochzeitsmesse lockt Anfang Januar in die Klosterpforte

Marienfeld (gl). Ideen, Tipps und Trends rund um die Hochzeit bietet das Hotel Klosterpforte zusammen mit 31 Ausstellern am Samstag, 9. Januar, und Sonntag, 10. Januar. Außer mehreren Vorführungen steht als Neuerung ein Höhenfeuerwerk am Samstagabend ab 18 Uhr vor dem Haupthaus des Hotels auf dem Programm der Hochzeitsmesse.

Im Mittelpunkt der mittlerweile 16. Veranstaltung in der Klosterpforte steht die Braut. Heimische und auswärtige Aussteller präsentieren all das, was den Hochzeitstag zu einem unvergesslichen Erlebnis werden lassen soll. Brautmode in unterschiedlichen Farbtönen und Ausführun-

gen wird laut einer Mitteilung ebenso gezeigt wie das passende Outfit für den Bräutigam. Ideen zu Frisur, Make-up und Nageldesign können die angehenden Brautpaare ebenfalls mit Experten an Ort und Stelle besprechen. Der passende Schmuck und die Trauringe dazu – auch individuell angefertigt – haben ein Juwelier und ein Uhrmeister im Angebot.

Rund um jene Dinge, die einem Fest den perfekten Rahmen geben, stehen Dienstleister aus den Bereichen Hochzeitsplanung, Blumenschmuck, Musik und Unterhaltung, Fotografie, Gastronomie, Einladungs- und Menükartendruck und einigen mehr für Informationen bereit. Paare, die

über eine Kutschfahrt oder die Anreise in einer Hochzeitslimousine nachdenken, werden ebenfalls kompetent beraten.

Das Rahmenprogramm bietet Brautmodenschauen (Samstag, 16 Uhr, und Sonntag, 15.30 Uhr) auf der Tenne, Tanzshows (Samstag, 15 Uhr, Sonntag, 14 Uhr) in der Alten Abtei, Feuershows (Samstag, 17 Uhr, Sonntag, 17 Uhr) in der Alten Abtei sowie das Feuerwerk am Samstag um 18 Uhr vor dem Haupteingang des Hotels. Die Hochzeitsmesse in der Klosterpforte ist am Samstag, 9. Januar, von 13 bis 18 Uhr und am Sonntag, 10. Januar, von 12 bis 18 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei.

Martin-Luther-Kirche

Opus Arte lädt zum Konzert

Harsewinkel (gad). Ein vorweihnachtliches Vergnügen für Augen, Herz und Sinne will das Ensemble Opus Arte mit seinem Leiter Reiner Beinghaus aus Borgholzhausen am Samstag, 19. Dezember, seinem Publikum in der Martin-Luther-Kirche in Harsewinkel bescheren.

Ab 18 Uhr werden die Sänger und Sängerinnen von Opus Arte mit einem besinnlichen Mix von Advents- und Weihnachtsliedern aufwarten. Die Idee für das Weihnachtskonzert entstand in einem Gespräch mit den Pfarrern Jörg Eulenstein und Martin Liebenschwager. „Wir dürfen seit drei Jahren in der Kirche der evangelischen Gemeinde probieren“, erzählt Reiner Beinghaus, der nicht nur als Cheforganisator in Ensem-

bleiter aktiv ist, sondern auch über eine bemerkenswerte Countertenor-Stimme verfügt. „Dabei kam im vorigen Jahr die Anfrage, ob wir nicht auch mal ein Konzert in der Kirche geben können.“

Nach dem Erfolg der Premiere im Dezember 2014 steht nun die zweite Auflage ins Haus. „Wir möchten Weihnachten musikalisch und gesanglich aus vollem Herzen mit möglichst vielen Besuchern feiern und haben deshalb viele besinnliche Lieder und Medleys rund um internationale Weihnachtsklassiker einstudiert“, verrät Beinghaus. Er selbst bereitet sich seit einigen Wochen auf ein Weihnachtslied in bretonischer Sprache vor. „Nicht so einfach“, sagt der Opus-Arte-Chef lächelnd. Auf dem Pro-

gramm stehen auch irische Weihnachtsweisen. Eine ruhige Atmosphäre sei ihm wichtig, erklärt Beinghaus. Aus dem Grund werden die Sänger auch keine großen Roben tragen, wie sonst bei den Opus-Arte-Konzerten.

Als Solisten werden Ralf Sczensny, Roland Beckmann, Annette Barreilmeyer, Larissa Kern, Angelika Meyer und Barbara Kiesler zu hören sein. In der Pause des insgesamt zweistündigen Konzerts haben die Besucher die Möglichkeit, im Weltladen der Kirchengemeinde Geschenke zu kaufen oder Getränke zu sich zu nehmen.

Eintrittskarten für zehn Euro gibt es in der Buchhandlung Jürgensmeier und an der Abendkasse.



Zum zweiten Mal gestaltet das Gesangsensemble Opus Arte in der Martin-Luther-Kirche in Harsewinkel ein Weihnachtskonzert. Opus-Arte-Chef Reiner Beinghaus (links) und Pfarrer Jörg Eulenstein freuen sich über viele Besucher am 19. Dezember. Bild: Darhoven